

Vorlage, DS-Nr. 2023/0553

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz	30.08.2023			

**Betreff:** Vorentwurfsplanung Rotter See

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beschließt die Vorplanung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag bei der Bezirksregierung zu stellen und die Entwurfsplanung weiterzuführen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: 2023-2025  
Sachkonto/Investitionsnummer: 1301-028  
Kostenstelle/Kostenträger: 6021/13010101  
Gesamtansatz: ..... 0,00 €  
Verbraucht: ..... 0,00 €  
Noch verfügbar: ..... 0,00 €  
Bedarf der Maßnahme: ..... 0,00 €  
Erträge: ..... 0,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €

Bemerkung: Für die Planung und Umsetzung der Maßnahme sind insgesamt 2,4 Mio € im IHK Sieglar Rotter See geschätzt. Im Haushalt sind in diesem Jahr für die Planung 75.800 € etatisiert, in der mittelfristigen Finanzplanung in 2024 und 2025 2,2 Mio Baukosten sowie danach je 100.000 € für die Entwicklungspflege. Im Vorentwurf gibt es weiterhin nur eine Kostenschätzung, nach der Entwurfsplanung liegt erst die Kostenberechnung vor. Da sich die Preise nach der Fortschreibung des IHK im Jahr 2021 heftig nach oben entwickelt haben, ist möglicherweise eine Korrektur des Ansatzes erforderlich. Der Entwurf wird zur Novembersitzung und zu den Haushaltsberatungen vorgelegt.

**Auswirkungen auf das Klima:**

Klimarelevanz: ja

Die Auswirkungen des Vorhabens auf den Klimaschutz und die Klimaanpassung sind

positiv  negativ  neutral.

Für das Vorhaben relevante Themengebiete	Auswirkungen		
	positiv	negativ	Neutral
X Planungsvorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	X
<input type="checkbox"/> Städtische Gebäude und Liegenschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Mobilität und Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zusätzliche Beratung im AKU notwendig  
Erläuterung: Siehe Sachdarstellung

ja      X nein

### **Sachdarstellung:**

Die Vorentwurfsplanung zum Nutzungs- und Strukturkonzept Rotter See/Haus Rott ist abgeschlossen. In der Planung wurden Ergebnisse aus der Bürger\*Innenbeteiligung, des Arbeitskreises und aus internen Gesprächen eingearbeitet und berücksichtigt. Die Verwaltung wird, sofern sie in dieser Sitzung damit beauftragt wird, mit diesem Vorentwurf einen Förderantrag bei der Bezirksregierung stellen. Für die Umsetzung der Maßnahmen ist aus haushalterischer Sicht ein positiver Förderbescheid Voraussetzung.

Die Planung enthält sechs Lagepläne und einen Übersichtsplan. Die Lagepläne wurden dem Arbeitskreis Rotter See am 14.08.2023 vorgestellt und nach lebhafter Diskussion wurde die Planung begrüßt und frei gegeben.

Die verschiedenen Bereiche Ostufer Nord, Ostufer Süd, Südufer, Badestelle, Haus Rott Süd und Haus Rott Nord werden detailliert dargestellt. Hierbei handelt es sich um die Bereiche mit dem größten Potential und den hauptsächlichen Gestaltungsmerkmalen.

Für die gesamte Fläche gilt, dass möglichst alle vitalen Bäume erhalten bleiben sollen. Der Strauchbewuchs soll zurückgeschnitten werden. Aufenthaltsplätze sollen vor allem an den Orten befestigt werden, an denen sich Personen heute schon aufhalten. Das Konzept ist auf eine gesamtheitliche Gestaltung von See und Freizeitpark ausgelegt.

Folgend eine Beschreibung der vorgesehenen Umgestaltungen anhand der Lagepläne.

#### **Ostufer Nord:**

Die Treppe soll zurückgebaut werden. Eine barrierefreie Rampe vom Panoramaplatz (Tauchereinstieg) östlich am Weg vorbei bis an die Nordseite des Sees und eine einfache Treppe werden die bisherige Anlage ersetzen.

Auf Höhe des Schwarzwaldweges wird ein Hauptzugangsbereich mit Informationstafeln und Sitzgelegenheiten entstehen.

Der Taucherbereich soll mit Sitzstufen und einer Treppe überarbeitet, die anliegenden Grünbereiche ausgelichtet und das Kunstwerk freigestellt werden.

Der Bereich zwischen Rundweg und den privaten Grundstücken soll ebenfalls ausgerichteter werden, neue und reaktivierte kleinere Wegeverbindungen sollen hier die Aufenthaltsqualität steigern.

#### **Ostufer Süd:**

Die verschiedenen vorhandenen Elemente am Rondell werden saniert und freigeschnitten. Die Gewässerzugänge sollen befestigt und mit kleinen gewässernahen Plattformen versehen werden. Hier soll ein erleichterter Zugang für Modellbootfahrende geschaffen werden.

Der Rundweg soll an der Stelle des Rondells auf den bisherigen Trampelpfad verlegt werden. Zwischen Weg und Wohnbebauung sollen Bäume nachgepflanzt und ein Gehölzstreifen angelegt werden.

Auf Höhe des Zugangs auf den Rundweg vom Schwabenweg aus soll eine Plattform mit einer Treppenanlage ans Gewässer errichtet werden. Von hier aus würde auch, ohne dass bauliche Veränderungen stattfinden, die barrierefreie Umleitung des Rundweges über den Freiburger Weg und die Evrystraße erfolgen. Der Zugang am Schulzentrum soll ausgebaut werden. Hier wird eine Sitztasche mit einer Sichtachse auf den See entstehen.

#### **Das Südufer:**

Hier wurden die Plateauflächen westlich und östlich der Zufahrtstraße auf die Anglerinsel überplant. In beiden Flächen soll das Unterholz zurückgeschnitten werden. Die östliche Fläche wurde mit einer Hundefreilauffläche mit zwei Zugängen überplant. Die Freilauffläche wird mit Zaun und zwei Zugangstoren so wie es in Troisdorf standardmäßig erfolgt, hergerichtet.

Der Bereich westlich des Zugangs zur Halbinsel soll mit einer Aufenthaltsfläche, dem Seeblick, gestaltet werden.

#### **Die Badestelle:**

Die Sandfläche wird mit einer Holzsteganlage eingefasst. Die südliche Wasserzugangsseite ist mit einer Treppenanlage versehen, um ein Voranschreiten der Erosion zu verhindern.

Im nördlichen Bereich soll die Rampe ins Gewässer befestigt werden, damit der Einlass des Rettungsbootes erleichtert wird.

Eine barrierefreie Rampe wird westlich des Hauptzugangswegs errichtet.

Auf der geplanten Plattform kann die Toilettenanlage errichtet werden. Im Rahmen der Entwurfsplanung muss noch geprüft werden, welche Art von Toilette aus Kosten- und Sicherheitsgründen hier geeignet ist.

#### **Südlicher Teil Haus Rott:**

Hier sollen die im Park verteilten Spielgeräte an der Seilbahn zusammengeführt werden. Südlich der Spielfläche sollen verschiedene Grillflächen gepflastert werden. Der Hauptzugangsweg soll auf die neu errichtete Kanaltrasse westlich der jetzigen Allee verlegt werden. Innerhalb der Allee wird der Weg zurückgebaut und so Sitzmöglichkeiten im Schatten geschaffen. Am neuen Weg entstehen Fahrradabstellmöglichkeiten und die Toilette.

Das Basketballfeld soll im Süden einen Ballfangzaun bekommen.

**Nördlicher Teil Haus Rott:**

Die nördlichste Wiese soll zu einer Grillwiese ausgewiesen werden.  
Im Osten des südlichen Parkteils soll eine Hundefreilauffläche mit >2.000 m<sup>2</sup> hergestellt werden. Hier wird eine neue Wegeverbindung entstehen.

**Ergebnisse zum Klimacheck:**

Aufgrund von Neuversiegelung und Beseitigung von Unterholz fällt der Klima-Check für den Klimaschutz suboptimal aus. Demgegenüber stehen die positiven Auswirkungen im Bereich der Klimaanpassung durch das Schaffen von neuen kühlen Orten. Deswegen ist das Gesamtvorhaben als neutral zu bewerten.

Der Ausschuss wird gebeten, die Vorentwurfsplanung zu beschließen, damit der Förderantrag fristgerecht gestellt werden kann. Mögliche Änderungswünsche können noch in die Entwurfsplanung einfließen.

Im Auftrag

---

Thomas Schirmmacher  
Co Dezernent II